

Fortbildung für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte von weiterführenden und berufsbildenden Schulen

Prävention von HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI)

Wie kann sexuelle Bildung in Zeiten von Corona mit verschärften Hygieneregeln, Home-Schooling oder halben Klassen gelingen?

VEWA-Nr.: wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungstag: Mittwoch, 04. November 2020, 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: INNdependence, Mainz

Inhalt:

Die Aufklärung über HIV, AIDS und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI) ist ein zentraler Schwerpunkt sexueller Bildungsarbeit und daher Teil des schulischen Bildungsauftrags.

Sexuell übertragbare Infektionen nehmen in Deutschland zu. Auch wenn die Zahl der HIV-Neuinfektionen in den letzten Jahren rückläufig ist, sind Infektionen etwa mit Chlamydien oder Humanen Papillomviren (HPV) nach wie vor weit verbreitet – gerade auch bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Viele Schulen können bereits auf bewährte Ansätze zur HIV/STI-Aufklärung zurückgreifen, die die Schüler_innen bestimmter Jahrgangsstufen turnusmäßig durchlaufen. Solche Aufklärungsaktionen, die am heutigen Wissensstand ausgerichtet sind, stellen eine tragende Säule von jugendgerechter schulischer Präventionsarbeit dar und können dazu beitragen, einem lückenhaften Wissen, unrealistischen Risikoeinschätzungen, Scham oder übersteigerten Infektionsängsten bei jungen Menschen entgegenzuwirken.

Auch während der Corona-Pandemie wollen wir Sie weiterhin unterstützen. Daher haben wir unser Angebot, unter Berücksichtigung von aktuell geltenden Bestimmungen zur Hygiene- und Abstandsregelungen, erweitert. Auch externe Expert_innen der rheinland-pfälzischen Aidshilfen können mitunter angesichts von schulinternen Vorgaben nicht mehr in die Klassen eingeladen werden oder bieten aus Gründen des Gesundheitsschutzes ihrer Mitarbeiter_innen vielleicht aktuell keine Präsenzworkshops an.

Was also tun, um Jugendlichen auch weiterhin das für die Aufrechterhaltung von sexueller Gesundheit so wichtige Wissen etwa über Kondome und Femidome, die HPV-Schutzimpfung für Mädchen und Jungen, über Anzeichen einer sexuell übertragbaren Infektion und über empfohlene Vorsorge- und Screeningmaßnahmen zu vermitteln?

Die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. möchte Sie dabei unterstützen, auch unter den geltenden Pandemie-Bedingungen umsetzbare Lösungen zu finden. In unserer Fortbildung lernen Sie einen Mix aus einschlägigen sexualpädagogischen Methoden für Präsenz-, digital unterstützte und reine digitale Präventionsworkshops kennen. Diese können Sie im Rahmen des aktuell Möglichen selbst erproben und auswerten. Die Methoden sind für die Präventionsarbeit in weiterführenden und berufsbildenden Schulen sowie Förderschulen geeignet und können auf unterschiedliche Altersstufen übertragen werden.

Außerdem vermittelt die Fortbildung aktuelle Informationen zu HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen und beleuchtet Epidemiologie, Übertragungswege, Prävention, Symptome und Diagnostik, Schutz und Behandlungsmöglichkeiten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Leben mit HIV heute.

Der Fortbildungstag kann als Input grundsätzlich zu sexueller Gesundheit bei jungen Menschen genutzt werden. Zugleich ist er auch als Vorbereitung für die landesweite 10. STI-Schulpräventionswoche vom 09.-13.11.2020 sowie den Welt-Aids-Tag am 01.12.2020 geeignet.

Die Fortbildung selbst findet als Präsenzveranstaltung unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen statt.

Referent: Bernd Geller, AIDS-Hilfe Trier

Veranstalter: Landeszentrale für Gesundheitsförderung in RLP e.V. (LZG),
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz, Internet: www.lzg-rlp.de

Anmeldung: Bitte **bis spätestens 23.10.2020 ONLINE** unter:

<https://www.lzg-rlp.de/de/veranstaltungskalender.html>

Sie erhalten nach dem Anmeldeschluss weitere Informationen.

Teilnahmekosten: 35,00 Euro inkl. Verpflegungskosten.
Fahrtkosten können nicht übernommen werden.

Ansprechpartnerin

in der LZG: Monika Kislik • Telefon 06131 2069-22 • E-Mail: mkislik@lzg-rlp.de